

schoffe zu Prag 3 gr. Kirchenzehenden entrichtete. S. P. Kohrs Friedländ. und Reichenberg. Chronike p. 43. f. f. — Einige wollen es zu einem alten Serberwendischen Dorfe machen, welches noch den alten Geschlechtsnamen einer daselbst florirten adelichen Familie führe; Geschlecht und Dorf wird von ihnen Tyrchaw genannt. Wir haben aber nirgends einen Herrn von Tyrchaw auf Türchow entdecken können; so viel aber können wir mit Gewisheit sagen, daß es ehemals im Besiz der Herren von Gersdorf, von Falkenhayn, von Blür, von Temmeriz, und der von Bohlo gewesen.

Von den Herrn von Gersdorf können wir nachstehendes angeben:

Hans v. Gersdorf auf Türchau, vermählte sich alhier um das Jahr 1557. mit Dorotheen geb. Schlein, Philipps v. Falkenhayn auf Türchau Witwe, die 1572. den 11. Oct. Sonnabends vor St. Galli verstarb.

Joachims v. Gersdorf zu Türchau Witwe kommt 1587. den 22. März in den Türchawischen Taufregistern vor. Sie starb 1593. den 28. April, und war eine geb. Falkenhayn. — Sein hinterlassener Sohn, Hieronymus v. Gersdorf, ward 1591. den 29. Jan. zu Dürhennersdorf mit Fr. Katharinen einer geb. v. Gersdorf, Hans v. Karras zu Dürhennersdorf Witwe vermählt.

Von den von Falkenhayn besagt das Türchauer Kirchenbuch folgendes:

Ao. 1497. Mondt. nach Lätare unterschrieb Hans v. Falkenhayn zu Türchau, in Zittau einen Vergleich, die Obergerichte der Stadt über Türchau betreffend. Er starb 1510. in Türchau; wie denn sein Monument in der alten Kirche hinter dem Altare befindlich gewesen; und hat vor seinem Ende befohlen, daß man ihn bloß und ohne Sarg unter seine Bauern und Unterthanen begraben sollte, damit, weil er sie in seinem Leben geliebt, und sie ihn auch sehr werth gehalten, er auch nach dem Tode bey ihnen bleiben möchte.

Wolf v. Falkenhayn starb 1529. Frentags nach Trinitat. den 28. May, zu Prag. — Hans v. Falkenhayn in Türchau, starb daselbst 1553. Mittw. vor Johannis den 21. Juny. — Ao. 1556. Dom. Jubil. den 26. April † Philipp v. Falkenhayn zu Türchau, und 1572. den 11. Oct. † Fr. Dorothea geb. Schlein, erst Philipps v. Falkenhayn, hernach Hansens v. Gersdorf zu Türchau, Hausfrau; wie oben gedacht. — Ao. 1556. Dienstags nach Lucia den 15. Dec. † Peter v. Falkenhayn daselbst. — Ao. 1564. ist Hans v. Falkenhayn alhier zu Türchau, im Kretscham, von einem Bauergesellen entleibet worden, Donnerstags vor Fastnacht. (Edardt schreibt in seinen Misc. 1565. den 8. Febr. ist Junker Hans v. Falkenhayn zu Türchau erstochen worden.) Ao. 1572. den 31. Jan. † Fr. Katharine geb. Megradin, Hansens v. Falkenhayn zu Türchau hinterl. Witwe. — Ao. 1572. den 22. Jan. † Nickel v. Falkenhayn alhier zu Türchau. Ao. 1580. Sonnt. nach Georgi den 25. April † Hans v. Falkenhayn zu Türchau. Ao. 1602. den 22. Aug. ward mit einer Leichenpred. in Türchau begraben Joh. Friedr. v. Falkenhayn, Hans Bernhards v. Falkenhayn zu Radtgen-  
dorf